



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 23.09.2021

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 22.09.2021

Ort: Aula der städt. Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.40 Uhr – 21.50 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
TOP F 2.1.1 Budgetantrag HALLE 6 UG für Jubiläumsausstellung
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 21.07.2021 sowie der Sitzung des Ferienausschusses am 24.08.2021
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Herr Dr. Meiler berichtet von gehäuften Gehwegparken bzw. Parken ohne Parkausweis auf Anwohnerparkplätzen im Ackermannbogen, speziell in der Therese-Studer-Straße und im Centa-Herker-Bogen. Die kommunale Verkehrsüberwachung wird um verstärkte Kontrollen gebeten **-einstimmig beschlossen-**
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

1. Anträge und Bürger*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Bereits bewilligter Zuschuss an die Initiative „Wunderbuch 2.0“ für das gleichnamige Theater für Grundschul Kinder: Antrag auf Umwidmung der Zuwendung für eine teilweise digitale Version
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Bitte an die Antragsteller, zukünftig mit dem Projekt erst zu beginnen, wenn der BA über die Förderung entschieden hat.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise und Sachberichte)

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden:

Zustimmung zur Errichtung eines Unterstands für Kinder und Jugendliche
auf dem Bolzplatz Elisabeth-Kohn-Straße

-zur Kenntnis-

Die nächste Sitzung des Unterausschusses Soziales und Bildung soll am 20.10.2021 um 18 Uhr im „Café Eigenleben“ in der Kurfürstenstr. 2 stattfinden.

C Bauen und Wohnen

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger: Mietverhältnisse in der Wohnanlage Lerchenauer Str. 38-40

Beschlussvorschlag des UA: Brief an das Sozialreferat mit Bezug auf das Schreiben vom 08.06.2020 und der Bitte um Auskunft über den aktuellen Stand der Maßnahmen und zum Vorgehen des Wohnungsamtes in dieser Sache.

Der Mieter berichtet in der Sitzung, dass 14 der insgesamt 98 Wohneinheiten aktuell leer stehen. An der Klingelanlage stehen noch immer die Namen der früheren Bewohner*innen. Wenn Wohnungen überhaupt neu vermietet werden, erhalten die neuen Mieter*innen nur befristete Verträge. Diese Vorgänge sorgen für große Verunsicherung unter den Bewohner*innen.

Frau Tiedemann rät zur Gründung einer Mietergemeinschaft. Frau Sufi gibt dem Bürger die Kontaktdaten von Frau Kürzdörfer, die den BA im Mieterbeirat vertritt und die Mieter*innen dabei beraten kann.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Nachtrag eines Gebäudes in die Denkmalliste: Agnesstr. 48

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Planfeststellung Karstadt am Nordbad

(Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 0081 aus der Bürgerversammlung vom 05.07.2021 - Anhörung zum Beschlussentwurf für den Stadtrat)

Die Antragstellerin fordert in der Sitzung für den geplanten Neubau nochmals Wohnbebauung und Flächen für Handwerksbetriebe anstelle von Büros. Frau Tiedemann erläutert, dass der vor Jahrzehnten geschlossene Pachtvertrag für das Gelände eine Wohnnutzung ausdrücklich ausschließt und auch der neue Eigentümer an diese Vorgabe gebunden ist. Im laufenden Realisierungswettbewerb wird eine Nutzungsmischung aus Einzelhandel, Gastronomie, Büroflächen, nicht störendem Gewerbe und sozialer Infrastruktur angestrebt.

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Beschlussentwurf

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Herzogstr. 84: Anbau von 6 Balkonen an das Vordergebäude (Richtung Hof)

a) Bauvorhaben

b) Antrag auf Baumfällungen in Zusammenhang damit

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Bauvorhaben und nochmalige Forderung nach Ersatzpflanzungen für die bereits gefällten Bäume

- 2.4 Münchner Mietproblematik „morbus monacensis“
(Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 0080 aus der Bürgerversammlung vom 05.07.2021 - Anhörung zum Beschlussentwurf für den Stadtrat)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Beschlussentwurf
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Agnesstr. 48: Aufstockung und Balkonanbau
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung mit Hinweis auf den Denkmalschutz (s. D 2.1)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.6 Theo-Prosel-Weg 14: Neubau von 5 Reihenhäusern und eines Parklifts mit 5 Stellplätzen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Die Grünen möchten dem Vorhaben nicht einfach zustimmen, weil hier wieder nur sehr hochpreisiger Wohnraum entstehen würde und beantragen stattdessen die Erstellung eines sektoralen Bebauungsplans auf der Grundlage der SoBoN, der auch Mietwohnungen vorsieht.
Herr Dr. Meiler gibt zu bedenken, dass es für diesen Bereich bereits einen gültigen Bebauungsplan gibt. Der Bauherr habe seine Planungen auf der Basis geltenden Rechts erstellt. Die Erstellung eines neuen Bebauungsplanes nehme erfahrungsgemäß sehr viel Zeit in Anspruch und würde eine völlige Neuplanung der Bauvorhabens erfordern. Der BA müsse sich grundsätzlich überlegen, welche Bereiche des Stadtbezirks sich für sektorale Bebauungspläne eignen. Für ein einzelnes Grundstück sei ein solcher Antrag aus der Sicht der CSU nicht sinnvoll und kaum erfolgversprechend.
Der Antrag wird bei 7 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.7 Tengstr. 17: Nachlegalisierung zweier Gauben und einer Galerieerweiterung im Dachgeschoss Nordseite
Beschlussvorschlag des UA: Der BA kritisiert das Verfahren, stimmt der Nachlegalisierung aber unter der Voraussetzung zu, dass die bauliche Ausführung fachgerecht ist und den Vorgaben des Brandschutzes entspricht.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.8 Bauarbeiten Karstadt-Gelände: Sickerbrunnen am Stadtarchiv
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 „Morbus Monacensis“ u.a. Grundbucheinsicht für Mieter*innen (Schreiben des Sozialreferats zu SZ-Artikel über die Bürgerversammlung vom 05.07.2021)
- 3.1.2 Vorbescheid Bauerstr. 9 (Antwort der LBK auf Stellungnahme und Nachfragen des BA vom 22.07.2021)
- 3.1.3 Neubauprojekt Prinz-Eugen-Str. 5-11 (Antwort der LBK auf weitergeleitetes Bürgeranliegen vom 22.07.2021) **-zur Kenntnis-**
- 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.2.1 Bebauungsplan für das Hohenzollernkarree – Zerstörung des grünen Innenhofs mit Luxuswohnraum verhindern (Sitzungsvorlage Nr. 20-20 / V 04076)
Beschlussvorschlag des UA: Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung soll darauf hingewiesen werden, dass nach Ansicht des BA der Sanierungsbedarf der Tiefgarage, der einen Teil des Hofgrüns beeinträchtigen wird, nicht dazu führen darf, den Innenhof nach der Sanierung mit Wohnungen zu bebauen. Selbst wenn von den ca. 35 Wohnungen 40 Prozent gefördert würden, wäre der Preis der Vernichtung des Grüns

zu hoch. Kühlung und Durchlüftung des Innenhofs wären für die AnwohnerInnen nicht mehr gegeben, ganz abgesehen davon, dass diese Baumaßnahme völlig im Widerspruch zur derzeitigen städtischen Klimapolitik steht
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

D **Mobilität und Verkehr**

0. Gäste im UA

0.1 Urban Shift Schwabing West

Vorstellung eines Konzepts für ein anwohnerbedarfsorientiertes Parkraummanagement
Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung als Pilotprojekt im Schwabing West durch einen interfraktionellen Antrag, der bis zur nächsten BA-Sitzung erarbeitet wird.

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger: Fahrradwege über den Hohenzollernplatz schaffen

1.2 Bürger: Gefährdung durch Radfahrende auf dem Hohenzollernplatz

Beschlussvorschlag des UA: Bildung einer ergebnisoffen arbeitenden Arbeitsgruppe (Bernadette Felsch, Theo Glauch, Florian Schönemann), die klärt, welche Nutzungskonflikte am Hohenzollernplatz bestehen und Ortstermine der Verwaltung vorbereitet.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.3 Bürger: a) Gehwegparken ahnden;

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Das Mobilitätsreferat wird aufgefordert, Gehwegparken verstärkt zu ahnden.

Die CSU-Fraktion kritisiert, dass das Bürgerschreiben keine genauen Ortsangaben enthält.

Der UA-Vorschlag wird bei 5 Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

b) Radschutzstreifen zügig umbauen

Beschlussvorschlag des UA: BA teilt Kritik des Antragstellers an der schleppenden Umsetzung des Radentscheids, versteht aber auch, dass die Maßnahmen nicht auf einen Schlag umgesetzt werden können, sondern priorisiert werden und nacheinander abgearbeitet werden müssen. Der Antrag auf sofortigen Umbau aller Radschutzstreifen wird daher

-einstimmig abgelehnt-

1.4 Bürger: Beschilderung und bauliche Umgestaltung der Clemensstraße

Beschlussvorschlag des UA: Vertagung bis zum Abschluss der Evaluierung

Herr Glauch möchte nicht länger hinnehmen, dass der BA sinnvolle Vorschläge von Bürger*innen zum Thema Fahrradstraßen unter Hinweis auf die ausstehende Evaluierung des Verkehrsversuchs vertagen muss. Er wird sich bei der Verwaltung erkundigen, wann mit Ergebnissen zu rechnen ist.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.5 Bürgerin: Fahrradabstellmöglichkeiten an der Lerchenauer Str. 18 a

Beschlussvorschlag des UA: Forderung nach Abstellplätzen parallel zur Lerchenauer Straße oder nach einer Aufstellfläche mit Schutzelementen

Der UA-Vorschlag

-einstimmig beschlossen-

1.6 Bürger: Fahrradstraße Tengstraße

Beschlussvorschlag des UA: Vertagung (siehe oben, TOP 1.4)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.7 Bürgerin: Fehlender Fußgängerüberweg Lerchenauer Straße Höhe Gartenstraße

- Beschlussvorschlag des UA: BA hält Zebrastreifen hier nicht für möglich, fordert aber Aufstellflächen mit Schutzelementen und eine geeignete Beleuchtung für die Wintermonate
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.8 Bürgerin: Radfahren entgegen der Einbahnrichtung durch bessere Beschilderung verhindern
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Antrags
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Antrag Grüne: Multimodal unterwegs - Mobilitätsstationen für Schwabing West
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.10 Bürger: a) Verkehrssichere Zugänge zum Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Antrags: Die Voraussetzungen für einen Zebrastreifen sind hier nicht gegeben; der UA sieht weder eine akute Gefährdung noch Handlungsmöglichkeiten.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- b) Gefährdung durch Fahrradampeln
Beschlussvorschlag des UA: Haltelinie und Schild „Signal gilt auch für Radfahrende“ als einfache und kostengünstige Lösung. Der BA beobachtet Situation weiter.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.11 Antrag CSU: Ackermannbogen: Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer erhöhen
Beschlussvorschlag des UA: Änderung bei Buchstabe H: Verwaltung wird beauftragt, eine geeignete Markierung auszuwählen, die die Fußgänger ausreichend schützt.
Der geänderte Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Verbesserung am Ackermannbogen: Entfernung von Schrotträdern (Punkt 1) und zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten (Punkt 6) (Antwort des Baureferat auf BA-Schreiben vom 24.06.2021) **-zur Kenntnis-**
- 3.1.2 Zebrastreifen vor dem Haus für Kinder und der Grundschule Infanteriestr. 23-25 (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen (D 1.1 05/21)
Anmerkung des UA: Benötigt wird eine Lösung für die Zeit, wenn die Interimsampel weg ist und die Grundschule eröffnet wird. Der BA wird das Thema im kommenden Jahr wieder aufgreifen.
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Winzerer-/Loth-/Georgenstraße: Neue Beschilderung nach Umbau
- 3.2.2 Agnesstr. 3: Umwandlung von Kfz- in Fahrradstellplätze
- 3.2.3 Agnesstr. 14: Umwandlung von Kfz- in Lastenradstellplätze (Pilotversuch)
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Provisorischer Schulweg Schule Gertrud-Bäumer-Str. 19 – Baustelle STADIBAU Olympiapark / Theaterfestivalgelände (Protokoll des Ortstermins am 20.08.2021) **-zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

0. Gäste im UA

- 0.1 BMW: Begrünung im öffentlichen Straßenraum Kreuzung Petuelring / Lerchenauer Straße
Vorstellung des Konzepts durch den Landschaftsarchitekten
wegen Erkrankung auf eine der nächsten UA-Sitzungen verschoben

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürgerin: „Ort der Stille“ am Ackermannbogen beschildern
Frau Tiedemann berichtet, dass bereits ein Plakat aufgehängt wurde, welches auf „Platz der Stille“ verweist. Sie erhielt einen Anruf einer Bürgerin, welche dieses Plakat als „diktatorisch“ empfand. Das Baureferat Gartenbau entfernte das Plakat auf Anregung der Bezirksinspektion. Denn ein Schild bzw. Plakat im öffentlichen Raum muss genehmigt werden. Im Ackermannbogen e.V. scheint es unterschiedliche Meinungen zum Ort der Stille bzw. zu dessen Nutzung zu geben.
In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass es hier um einen Nutzungskonflikt zwischen Jugendlichen und Anwohner*innen geht. Der öffentliche Raum ist grundsätzlich für alle da. Es wird deswegen ein Konsens zwischen den Konfliktparteien angestrebt.
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung. Die Kinder- und Jugendbeauftragte Frau Feiler fragt bei Life am Ackermannbogen nach, Frau Tiedemann in der Nachbarschaftsbörse zu den näheren Umständen am „Platz der Stille“. Die Bürgerin wird in die nächste UA-Sitzung eingeladen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürger: Lärmbelästigung durch Hunde auf der großen Wiese im Ackermannbogen
Beschlussvorschlag des UA: Die geforderte Aufstellung von Hunde-Verbotsschildern wird abgelehnt
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin: Asphaltierung des Wegstücks entlang des Seniorenheims am Ackermannbogen
Beschlussvorschlag des UA: Der Weg soll für Rollator- und Rollstuhlfahrer*innen besser nutzbar werden. Das Baureferat Gartenbau soll nach Möglichkeit einen Untergrund wählen, der den Weg stabiler macht, aber nicht versiegelt.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürger: Einsatz von Laubbläsern auf einen Tag pro Woche beschränken
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Vorschlags mangels rechtlicher Grundlage und weil die Verkehrssicherungspflicht der Grundstückseigentümer zum Entfernen des Laubes verpflichtet.
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.5 Bürgerin: Zustand der Briefkästen an der Schleißheimer-/Ackermannstraße und der Wertstoffcontainer in der Hornstraße
Die Bürgerin teilt mit, dass mittlerweile neue saubere Container aufgestellt wurden.
Beschlussvorschlag des UA: Aufforderung an die Post, die Briefkästen zu reinigen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.6 Bürger: Beleuchtung Petuelpark
Beschlussvorschlag des UA: Aufforderung an das Baureferat Gartenbau, die Beleuchtung so zu verändern, dass die Blendwirkung weiter verringert und so die Verkehrssicherheit erhöht wird.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Ökologie und Klimaschutz

2.1.1 Barlachstr. 26: Antrag auf Kroneneinkürzung an einer Pappel

Empfehlung der Baumschutzbeauftragten: Zustimmung

Diese Empfehlung wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)

3.2.1 Fällung eines Bergahorn in der Infanteriestraße zwischen Hausnrn. 15 und 23 als Gefahrenbaum (Mitteilung des Baureferats Gartenbau)

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.3.1 Baumschutz in München (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03093)

3.3.2 Einbindung des „Schwammstadt“-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02590)

3.3.3 Schottergärten in der Landeshauptstadt München (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066)

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Sondernutzungserlaubnis für zwei Hochbeete an der Adams-Lehmann-Straße

-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger: Maschinenhaus und Fitnessparcours Grünanlage Mildred-Scheel-Bogen

Die Eigentümerfirma hat die Anfrage des Bürgers inzwischen beantwortet: Der Fitnessparcours liegt auf städtischem Grund und wird auch während der Bauarbeiten nutzbar sein. Die Entkernung und Schadstoffsanierung des Gebäudes erfolgt im Innenraum, so dass die Nachbarschaft nicht betroffen ist. Die Anzahl der Stellplätze ist durch die Stellplatzverordnung der Stadt vorgegeben.

1.2 Bürger: Drohender Verlust des Biergartens Belgradstr. 107

Beschlussvorschlag des UA: Schreiben an den Wirt: Der BA bedauert ausdrücklich, dass die Gaststätte ihren Biergarten verlieren wird. Es handelt es sich jedoch um eine bereits vor Jahren beschlossene Baumaßnahme, insofern ist der Verlust nicht zu verhindern.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.3 „Fritzi und Karl“ im Georgenschwaigbad – Lärmbeschwerden von Anwohner*innen und Offener Brief des Betreibers

Beschlussvorschlag des UA: Brief an die Stadtwerke Bäderbetriebe: Es wird gebeten, bei der Planung solcher Vorhaben bzw. Projekte den BA künftig rechtzeitig mit einzubeziehen.

Bewohner*innen der angrenzenden Wohnanlage berichten von unzumutbarer Lärmbelästigung durch ganztägige Beachpartys und das Open Air Kino, wegen der sie gezwungen waren, im Hochsommer die Fenster geschlossen zu halten. Herbeigerufene Polizeistreifen hätten immer nur vorübergehend für eine Reduzierung des Schallpegels sorgen können. Die Kontaktaufnahme mit den Betreibern sei schwierig gewesen, auf Beschwerden bei der Stadtverwaltung, den Stadtwerken und dem Oberbürgermeister habe „Fritzi und Karl“ mit einem sehr unfreundlichen offenen Brief reagiert. Der BA wird gebeten, für die im kommenden Jahr geplante Fortsetzung auf ein vernünftiges Lärmschutzkonzept hinzuwirken, dessen Einhaltung die Behörden auch überwachen.

Frau Tiedemann erklärt, dass der BA in das Genehmigungsverfahren nicht eingebunden war. Bei der Vorstellung des Konzepts „Fritzi und Karl“ hatten die

Betreiber dem BA zugesichert, dass der Ton bei den Filmvorführungen ausschließlich auf die Sitzplätze vor der Leinwand ausgerichtet werde.

Eine Bürgerin fragt nach den laut Homepage der Stadtwerke für den Winter geplanten Aktivitäten (Weihnachtsmarkt?). Diese Nachfrage wird in das vom UA vorgeschlagene Schreiben aufgenommen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

- 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an HALLE 6 UG für eine Ausstellung zum 10jährigen Jubiläum vom 07. bis 24.10.2021

Beschlussvorschlag von Herrn Rock: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Wirtschaft

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)

3.3 Drehgenehmigungen

3.3.1 „Kulturmagazin“ München Live TV am 24.08.2021 im Luitpoldpark

3.3.2 „Waschbär“ Fotoaufnahmen am 13. und 14.09.2021 auf dem Elisabethplatz

3.3.3 „Die Unterschrift“: Werbefilmaufnahmen am 10.09.2021 im Luitpoldpark

3.3.4 „K11 – Die neuen Fälle“ am 16.09.2021 auf dem Spielplatz am Kölner Platz

3.3.5 „Vamos“ Werbefilmaufnahmen am 23.09.2021 im Luitpoldpark

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Sip & Savor“, Konradstr. 1

3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.7 Sonstige Unterrichtungen

3.7.1 Ausnahmegenehmigung für Stadterrasse Bauerstr. 36

- 3.7.2 Eilentscheidungen der BA-Vorsitzenden
a) Aufstellen einer Sitzbank vor „Munich Rooms Hotel“, Herzogstr. 51/ Seite Römerstraße **-zur Kenntnis-**

G BA-Angelegenheiten

1. Sitzungstermine 2022

Vorschlag der BA-Geschäftsstelle für die BA-Sitzungen: 19.01., 23.02., 30.03., 04.05., 01.06., 29.06., 27.07., 24.08., 28.09., 26.10., 23.11. und 14.12.2022

Diese Sitzungstermine werden

-einstimmig beschlossen-

2. Unterrichtungen

- 2.1 Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt – Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln“: Informationsschreiben für Anträge für 2022 **-zur Kenntnis-**

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
Doris Grüninger